

Auch 2024:

Transbalkan MTB –
10 Tage von Sarajevo bis Tirana
(Bosnien, Montenegro & Albanien)



Quer durch den Westbalkan auf dem Mountainbike. Jener Teil des europäischen Kontinents welcher noch immer ursprünglich und damit unverwechselbar. Weg von der Strasse, weg vom Verkehr, über abgelegene Hochebenen bis zu kleinen Städten voller bewegter Geschichte. Baumgrenze bis Adria. Bosnischer Kaffee bis albanischer Espresso. Und natürlich (viele) Naturpisten bis zu (einigen) Singletrails & Hirtenpfaden. Unsere brandneue "Trans-Balkan"-Tour, entwickelt und gepflegt von einem holländisch-schweizerisch-österreichischen, im Balkan lebenden Team. So viel einzigartiges Abenteuer, soviel was bleibt - und dass gar nicht weit entfernt von uns.

Highlights

- 3x spannende Westbalkan-Länder in einer Bike-Reise
- Von Gravel über Singletrails bis zu einem alten Eisenbahn-Tunnel, von 1600m bis Meereshöhe – uns kommt alles unter die Räder
- Tolles Biken und noch viel mehr dazu: die berühmte Brücke von Mostar, die Bucht von Kotor, Weindegustation bei Bauern, das junge Tirana, u.v.m
- Wie immer mit uns nur klein & hochwertig: max 9x Gäste pro Gruppe

BOSNIEN (Tage 1-5):

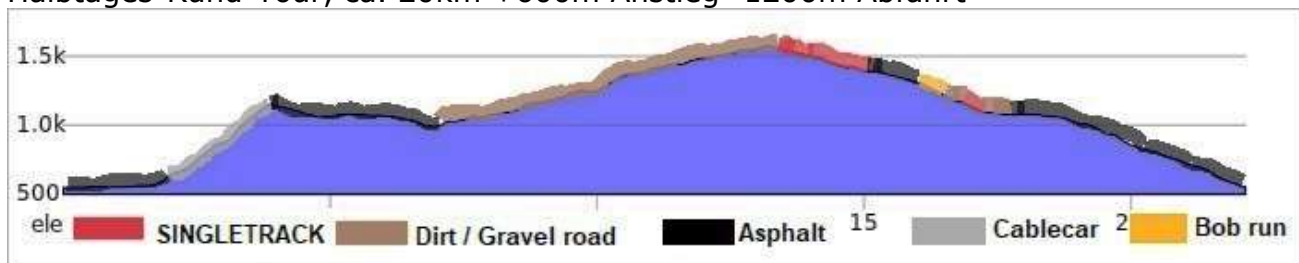
Tag 1 Anreise nach & Ankunft in Sarajevo Bosnien

Willkommen in Sarajevo, dem spannenden Einstiegstor zum Balkan.
Abholung Nachmittags am Flughafen. Nach Kennenlernen unserer lokalen Guides, dem Zusammenbau unserer Bikes und einem ersten "Sarajevsko"-Bier oder bosnischem Kaffee biken wir vom Stadtrand ins Zentrum, über fortschrittliche erste Fahrradwege genauso wie vorbei an Einschusslöchern der schmerzlichen Vergangenheit.
Nachessen bei einer ehemaligen Hilton-Köchin welche sich den Traum vom eigenen Restaurant verwirklicht - unser grosses Glück.

Tag 2 Mit dem Bike auf der Bobstrecke von Olympia 84

Wir rollen unsere Bikes durch die Altstadt, bevor eine moderne Seilbahn uns auf den „Trebevic“ bringt, den Hausberg von Sarajevo. Dies war einer der Austragungsorte der Winter-Olympiade 1984, und fast 40 Jahre später fahren wir mit den Bikes durch den originalen Bob-Kanal von damals (ca. 500m lang und einfach/ für alle geeignet). Vollgesprayt mit Graffitis, etwas moos-bewachsen – aber in gutem Zustand und ein einmaliges Erlebnis!
Zu unserer Ausfahrt auf diesen schönen Stadt-Berg gehören aber auch noch Wälder mit tollen Singletrails, verschiedenste Ruinen der ehemaligen Olympia-Anlagen und freilaufende, zutrauliche Pferde. „Outdoor-City Sarajevo“. Nachmittags freie Zeit oder Besuch der schönen osmanischen Altstadt. Abendessen & weitere Nacht in Sarajevo („Kandilj“ od. ähnlich).

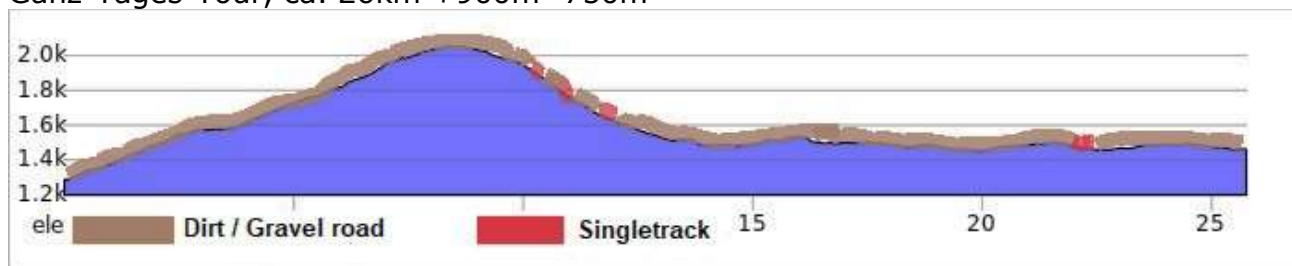
Halbtages-Rund-Tour, ca. 20km +600m Anstieg -1200m Abfahrt



Tag 3 Über Hochebenen zu Bosniens schönstem Bergdorf

Morgens kurzer Besuch des Tunnel-Museums unter dem Flughafen Sarajevo, danach 45min Transfer-Fahrt in die Berge. Im Ski-Dorf machen wir die Bikes ready, vielleicht noch kurzer Kaffee - und dann nichts wie weg hier ;-) Weil es nur schöner wird, auf dem Bike hinauf durch Buchenwälder, in eine weite Hochebene mit umwerfenden Aus- und Fernsichten.
Mit gutem Wetter & wer Energie erklimmen wir noch den optionalen, 2000m hohen Bjelasnica Berg - der Blick belohnt. Picknick auf der Hoch-Ebene, und nach längerer Fahrt durch diese Ebene erreichen wir Ende des Tages das vielleicht schönste und sicher höchstgelegene Dorf Bosnien: "Lukomir", mit seinen typischen Blech-Dächern, Handarbeit auf den Kartoffelfeldern und alten Mütterchen in typischer Tracht. Übernachtung in einfachem, traditionellem Gasthaus.

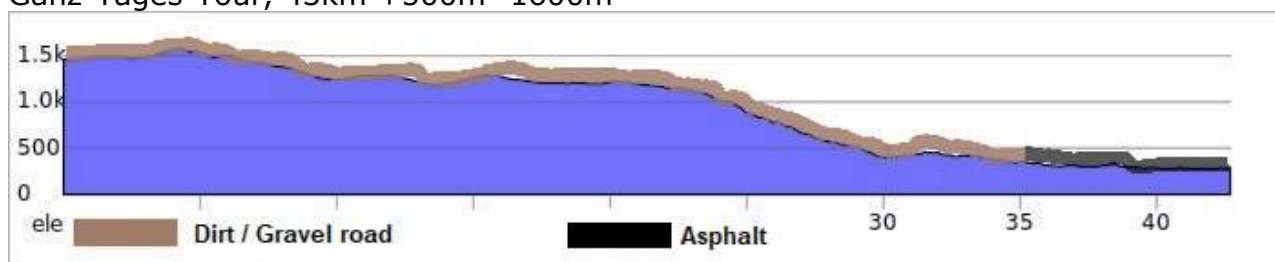
Ganz-Tages-Tour, ca. 26km +900m -750m



Tag 4 Im Niemandsland der „Bogomilen“ und die lange Abfahrt

Kühl ist der Morgen in unserem Bergdorf, aber mit etwas Sonne oder auch Bewegung kommen wir bald wieder in die Gänge. Heute sind es nochmals diese weiten, geradezu mondartigen Hochebenen durch welche wir biken. Kaum Dörfer oder Menschen, dafür ein Gefühl der Weite und gelegentlich auch "Stecci", die monumentalen mittelalterlichen Grabmale der Bogomilen (mehr dazu vor Ort..). Picknick auf der grünen Wiese, dann eine lange Abfahrt über viele Kilometer, Höhenmeter und Serpentinaen hinunter ins Tal der Neretva. Am Ende dieses Tages in unberührter Bike-Natur lehnen wir uns zurück und lassen uns fahren - eine Stunde, bis in die berühmte Stadt Mostar. Nachtessen & Übernachtung in Mostar.

Ganz-Tages-Tour, 43km +500m -1600m



Tag 5 Über diese Brücke musst du gehen

Der heutige Tag nimmt es in Sachen Bike gemütlich - ein klein wenig muss aber natürlich doch sein ;-). Am Morgen nehmen wir uns einen Moment Zeit für Mostar mit seiner berühmten Brücke und Altstadt - ein lohnender Besuch mit gutem lokalen Guide. Ein Kleinbus-Transfer bringt uns danach ins bosnische Hinterland, wo wir nach dem Mittagessen dem "Ciro Trail" folgen, einer alten Bahnstrecke welche heute explizit als (einfache) Rad-Strecke genutzt wird. Wir biken darauf entspannt durch weite Weinbau-Gebiete - der heutige Tag ist zum Geniessen. Nachtessen & Übernachtung („Hotel Apis“) im schönen Kleinstädtchen Trebinje unweit der Grenze zu Montenegro - die nächste Destination auf unserem TransBalkan-Abenteuer.

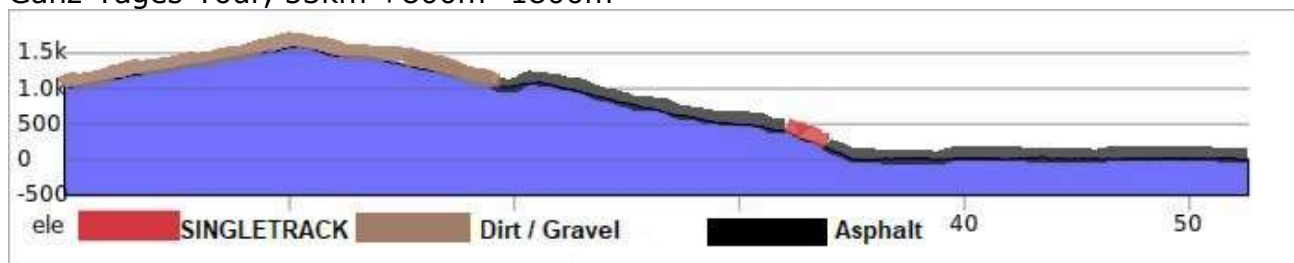
Halb-Tagestour, ca. 60km +300m -300m

MONTENEGRO (Tage 6-8):

Tag 6 Kaiserlich-Königliche und die Bucht von Kotor

Morgens kurzer Transfer über die Grenze nach Montenegro, den "schwarzen Bergen". Nach dem Übertritt geht es auf das Bike, und wir erklimmen die erste "kaiserlich-königliche" (sprich austro-ungarische) unserer Tour: Eindrückliche Stein-Strassen voller Serpentin und Stützmauern, gebaut vor über 150 Jahren unter unvorstellbarem körperlichem Einsatz für Kanonen, Truppen und Kaiser. Viele Jahre später sind wir ganz alleine hier draussen - allenfalls noch ein paar Vögel die ihre Kreise ziehen. Einmal auf der Höhe werden wir mit einer langen Abfahrt belohnt, komplett mit optionaler Singletrail-Serpentine (Level S2) hinunter in die Bucht von Kotor. Ein Fjord wie Norwegen - aber wir sind am adriatischen Meer. Tolles Fisch-Essen direkt am Wasser, danach gemütliches Ausrollen entlang der Bucht bis nach Kotor.

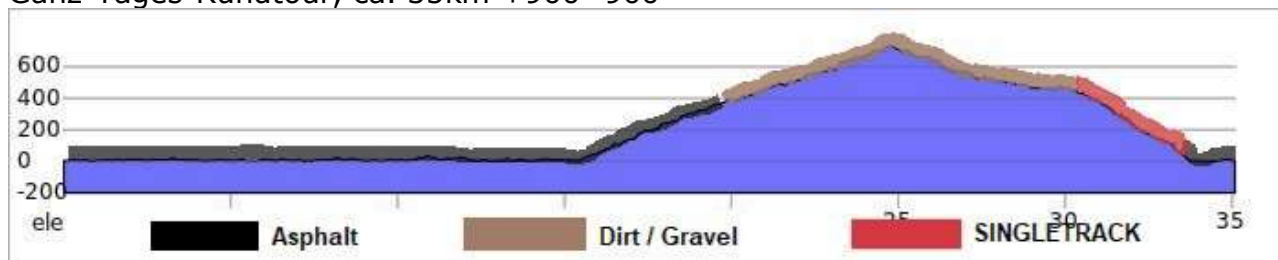
Ganz-Tages-Tour, 53km +800m -1800m



Tag 7 Der Festungs-Trail über Kotor

Wir wachen auf in der Altstadt von Kotor, dieser berühmten mittelalterlichen Festungs-Stadt. Im Sommer überlaufen von Kreuzfahrtschiffen, heute aber perfekt für unseren Besuch. Nach dem Frühstück machen wir uns auf zu einer tollen Rund-Tour bevor wir nochmals in Kotor übernachten (damit heute auch Ruhe- oder Fussgänger-Tag möglich für wer dies möchte). Wir biken auf einen Hügel über der Bucht mit spektakulärer Aussicht (und knackigen Anstiegen...), besuchen nach dem Picknick eine unterirdische Festungsanlage aus austro-ungarischer Zeit, und rasseln unsere Bikes über die 40+ Serpentin (wovon das meiste Singletrails!) wieder hinunter in die Bucht von Kotor. Mit glücklichen Gesichtern gibts ein kaltes Bier im Liegestuhl. Nachtessen & weitere Übernachtung in Kotor („Hotel Marija“ od. ähnlich)

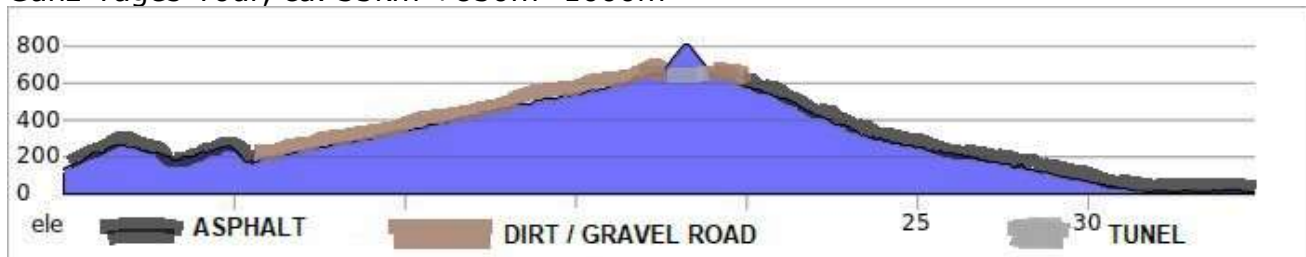
Ganz-Tages-Rundtour, ca. 35km +900 -900



Tag 8 Die alte Bahnstrecke und das schwarze Loch

Morgens 1.5h Kleinbus-Transfer entlang der montenegrischen Küste - eine schöne Strecke - bis nach Bar. In "Stari" Bar, also dem "alten" Bar, beginnt unsere heutige Tages-Tour durch das Gebirge und von der Meeres-Küste ins Hinterland. Dabei folgen wir dem Trasse einer alten Bahnstrecke, heute ein Stück asphaltiert (aber ohne Verkehr) und ein anderer Teil naturbelassen / Schotter. Immer mit sehr angenehmer Steigung - wir keuchen (nicht) wie die damaligen Lokomotiven. Auf dem höchsten Punkt der Strecke geht es durch einen 600m langen Scheitel-Tunnel - wir nutzen unsere Stirnlampen oder dann zumindest Mobiltelefone, und spielen mit dem Sound eines ganzen Tunnels nur für uns. Spätes Mittagessen mitsamt Wein-Degustation bei einem Kleinbauern der Region - gut geht es danach nur noch wenige und einfache Kilometer bis zum Ziel des Tages ;-)
Übernachtung im schönen Ort Virpazar am Shkodra-See - den nehmen wir morgen mit nach Albanien.

Ganz-Tages-Tour, ca. 35km +850m -1000m

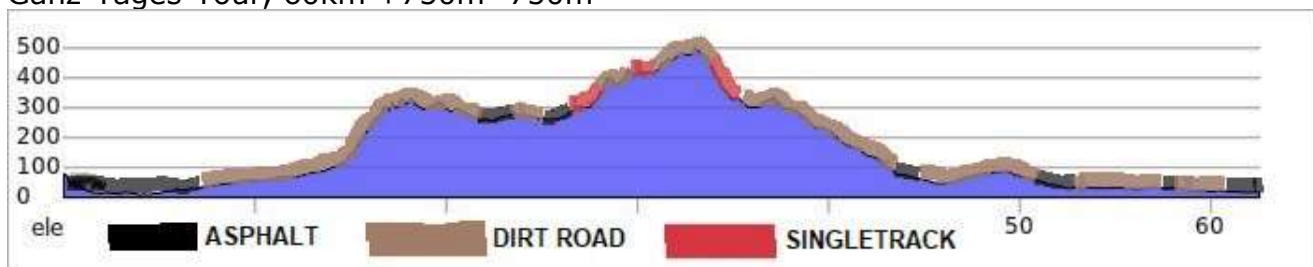


ALBANIEN (Tage 9-11):

Tag 9 Kastanienwälder & Zeitreise durch Albanien

Für unser letztes Land auf dieser Trans-Balkan überqueren wir zu Fuss resp. mit den Bikes als Packeseln den (offiziellen) Übergang nach Albanien. Neben uns die grossen Lastwagen, vor uns ein weiteres Abenteuer. Direkt ab Grenzübergang biken wir nun südwärts und hinein nach Albanien, dieses vormals völlig isolierte und darum auch heute noch spannende Land. Bald schon finden wir uns in abgelegenen Berg-Weilern, wo das Leben vor hundert Jahren scheinbar stehen geblieben. Nach einigen Singletrails inmitten der Kastanienwälder geniessen wir ein reichhaltiges Mittagessen, um Nachmittags durch weite Felder in die Regionalstadt Shkodra zu biken. Dort Nachtessen & Übernachtung in tollem Hotel („Tradita“).

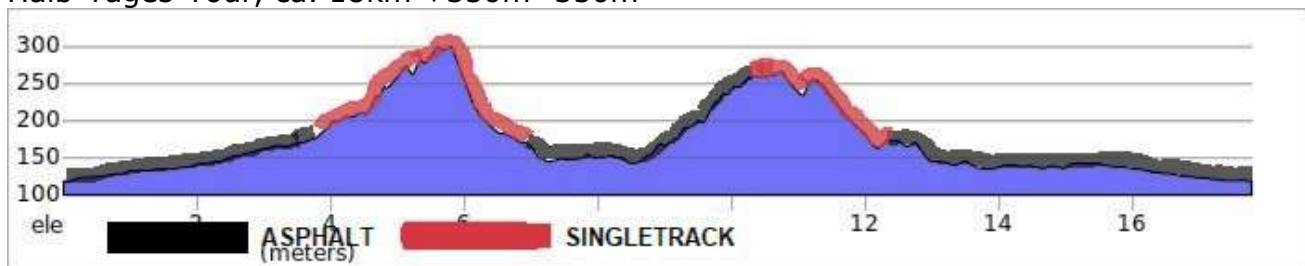
Ganz-Tages-Tour, 60km +750m -750m



Tag 10 Bei den Trailbauern von Tirana

Wir kommen der Zivilisation & Moderne wieder näher - aber nicht ohne ein letztes Abenteuer im Angebot. Morgens Transfer in die Hauptstadt Tirana. Beim Hotel schnappen wir unsere Bikes und werden sicher durch das Chaos und an den Stadtrand geführt. Hier beginnt sofort die Natur und die tollen Berge welche Tirana umgeben - ein echter Outdoor-Spielplatz. Seit kurzem gibt es hier nun auch eine lokale Trail-Bau-Szene, und die Jungs zeigen uns Ihre besten Singletrails direkt am Stadtrand. "Heisses Zeug"! Abends Abschiedsessen mit der Gruppe & Anstossen auf Erinnerungen die bleiben - quer durch den Westbalkan.

Halb-Tages-Tour, ca. 18km +350m -350m



Letzter Tag (Sonntag) Transfer zum Flughafen & Rückreise aus Tirana

DATEN 2024 für unsere offenen Klein-Gruppen (Min 5x und max 9x Gäste)

Jeweils Tag der An & Rückreise

Do. 16. – So. 26. Mai 2024 – AUSVERKAUFT

Do 19. – So 29. Sept 2024 - mit Tobi Gessler / Deutschsprachig, und es sind noch Plätze verfügbar!

Falls es ein anderes Datum sein soll und ihr dazu mind 5x Gäste bringt – können wir besprechen.

Sichere dir jetzt deinen Platz / dein Datum in diesem Abenteuer mit einem Email an tobi@ride-albania.com – weil 8x Plätze, das geht relativ schnell...

PREIS

2190 Euro pro Person

Einzelzimmer-Zuschlag für 8x Nächte (andere 2x Nächte nur Mehrbett-Zimmer): 280 Euro

Bikes: Bitte bringt euer eigenes Bike mit, was problemlos klappt. Dessen Tasche/Koffer/Karton transportieren wir dann direkt für euch von Sarajevo nach Tirana wo bereit für die Rückreise. Mietbikes erschwert/nur auf Anfrage.

Inbegriffene Leistungen:

- 9x geführte Bike-Tagestouren mit lokalen, nationalen Guide an der Spitze, und zusätzlich einem Guide von uns am Ende der Gruppe – für höchste Sicherheit und ganz persönliche Geschwindigkeit! Der Guide von uns ist auch Touren-Leitung und Bezugsperson / zusammen mit den Gästen über alle Tage von Ankunft bis Abreise / durch alle Länder.
- Alle Übernachtungen (8x im komfortablen Hotel-Doppelzimmer oder EZ (Sarajevo 2x/ Mostar/ Trebinje/ Kotor 2x/ Shkodra/ Tirana), 2x in traditionellen Unterkünften (Lukomire & Virpazar, nur Mehrbett-Zimmer), alle Mahlzeiten, herzhaftes Frühstück in Unterkünften, Mittagessen Picknick oder einfache Lokale unterwegs, traditionelle Nachtessen in den Gasthäusern & Hotels, Abschiedsessen in Tirana Fisch)
- Weinverköstigung in Montenegro, Tunnel-Museum in Bosnien, Seilbahn in Sarajevo, Stadtführung in Mostar, etc.
- Alle Transfer, auch von & zum Flughafen, und auch Transport eurer Bike-Tasche/Box von Sarajevo nach Tirana
- Täglicher Gepäcktransport zu den Unterkünften
- Assistenz-Fahrzeug für technischen Support / Unterstützung bei Notfällen (jedoch nicht ständiges „Begleitfahrzeug“ zum zusteigen)

Nicht inbegriffen:

- Anreise nach Sarajevo Bosnien und Rückreise von Tirana Albanien
- Persönliche Bikes & Ausrüstung
- Persönliche Getränke, Trinkgelder, allfällige Souvenirs
- International gültige Unfallversicherung (obligatorisch)

Angebot und Preise gültig für das Jahr 2024. Programmänderungen vorbehalten. Diese Tour und alle damit verbundenen Texte und Bilder sind geistiges Eigentum von Ride Albania Mountain Biking.

Schwierigkeitsgrad der Tour:

Fitness – 2 (auf einer Skala mit 4 als Maximum): Mountainbike-Reise mit täglichen Etappen von durchschnittlich 40km und Anstiegen um 800hm, was ca. 4-5h täglich auf dem Sattel ergibt. Einzelne Tage auch mehr, für Details siehe Programm. Eine „durchschnittliche“ sportliche Fitness sollte für die Tour ausreichend sein. Zu beachten ist das auch im Frühling und Herbst Temperaturen um 30 Grad möglich sind, was dann etwas zusätzliche Energie beansprucht.

Technischer Schwierigkeitsgrad – 2 (auf einer Skala mit 4 als Maximum): Mit mehrheitlich Naturpisten / Gravel ist die Tour technisch nicht besonders anspruchsvoll, allerdings sind einzelne Abschnitte dieser Naturpisten grob und verlangen damit zumindest eine gute Konzentration und Reaktion. Daneben beinhaltet die Tour auch ca. 10% (tolle!☺) Singletrails von S1 bis S2 auf der Singletrail-Skala <http://www.singletrail-skala.de/>. Diese Trails können falls notwendig aber meist auch ausgelassen / umfahren werden.

Streckenbeschaffenheit / Untergrund: Äusserst vielfältige Reise mit allen möglichen Untergründen, aufgeschlüsselt ergeben sich aber ca. 43% Naturpisten (von relativ einfachem Gravel bis zu grob-steinigen Römer-Wegen), 44% Asphalt (praktisch immer Nebenstrassen mit sehr wenig oder gar kein Verkehr) und ca. 11% Singletrails (Alte Säumer-Wege im Zick-Zack, Wanderwege im Wald, Hirtenpfade). Erfahrene Biker können diese Tour auch mit einem Hardtail geniessen, ein Fully macht es aber komfortabler und auch einfacher. NICHT geeignet für Gravel-Bikes, dafür ist das Terrain zu rau.

Sicherheit: Wir halten CrossCountry/Touren-Mountainbiking für relativ sicher, auch in diesen Balkanländern wo Rettung und medizinische Versorgung nicht ganz auf dem Level wie in Westeuropa (wobei sie in den Hauptstädten bereits ziemlich gut ist). Noch wichtiger ist die Vorsorge, und hier sind wir mit unseren Tour-Partnern wie auch mit unserer Erfahrung gut aufgestellt: Wir sind vorsichtig in der Routen-Planung und in Abfahrten, und unsere Guides haben immer umfassendes Erste-Hilfe-Set und entsprechendes Training mit dabei. Auf Seite des Gastes ist eine Unfallversicherung mit internationaler Abdeckung und Unterzeichnung eines Haftungs-Ausschlusses obligatorisch.

Einreise: Mit gültigem Reisepass oder Identitätskarte.

Über uns / Ride Albania Mountain Biking: Wir sind die Schweizer Experten für Mountain Biking in Albanien & dem Westbalkan. Seit 2013 in Albanien lebend, mit Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit und als frühere Fahrradkuriere, entwickeln wir Strecken und Destinationen, liefern Trainings und Expertise, und nehmen jedes Jahr eine beschränkte Zahl von Gästen mit auf unsere exklusiven Bike-Reisen. 2015 starteten wir mit einer Albanien-Woche, 2018 folgte eine grenzüberschreitende Tour Kosovo & Albanien, und seit 2021 ist es nun die „Trans-Balkan“ über drei Länder. Bis heute durften wir insgesamt ca. 350 Gäste begrüßen - nicht wenige davon sind zu Freunden geworden.





Startbereit im Bob-Kanal von Sarajevo



Serpentinen über der
Bucht von Kotor

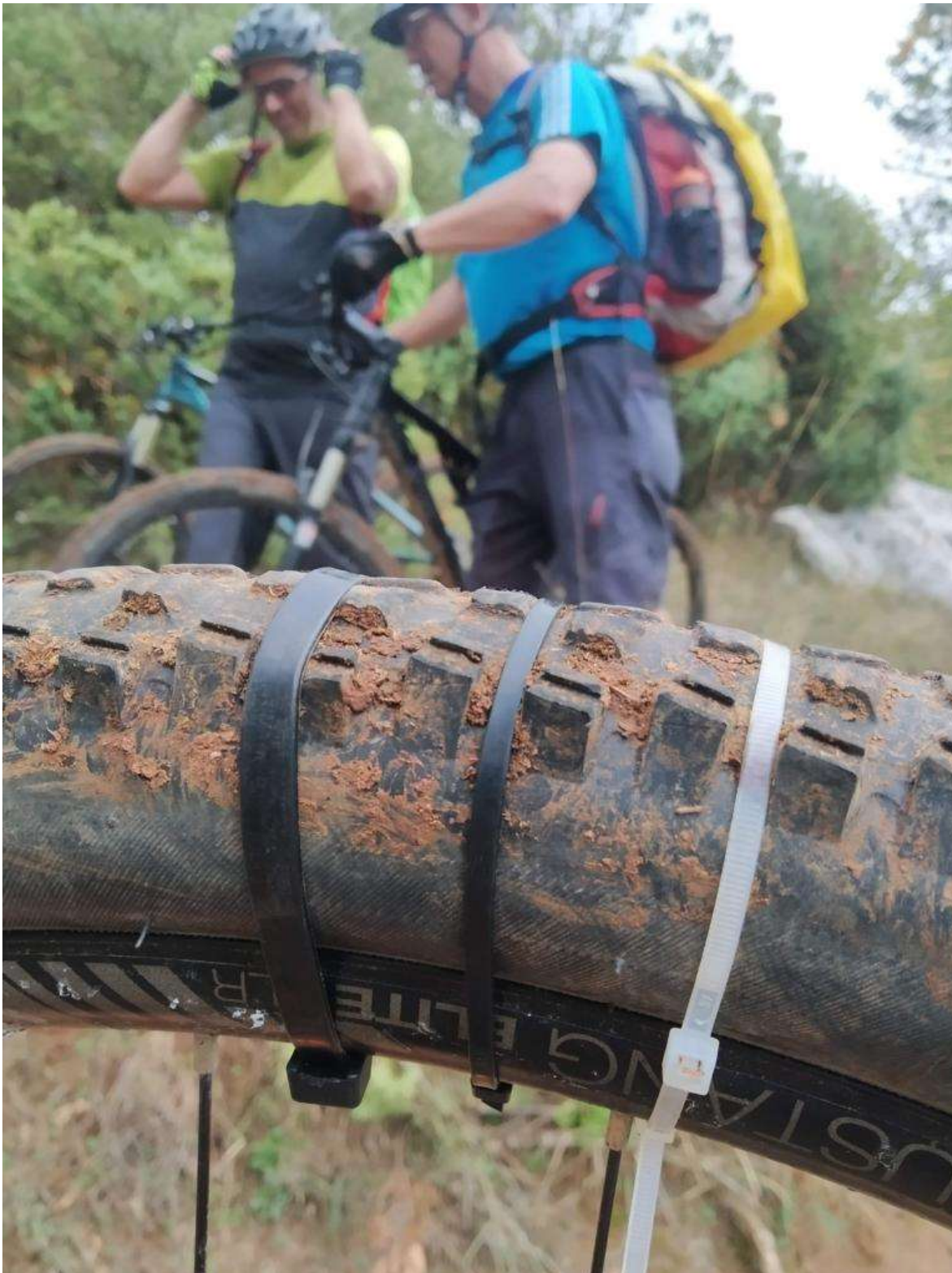




Abfahrt aus dem bosnischen Hochland



Gräber im bosnischen Hochland



Wir lieben das Abenteuer – und können reagieren um weiter zu fahren



Ride Albania Mountain Biking ist ein offiziell registriertes albanisches Kleinunternehmen mit Sitz in Tirana Albanien und der staatlichen Registrierungsnummer L52104162P. Einziger Besitzer und gesetzlich berechtigter Repräsentant des Unternehmens ist der in Albanien lebende Schweizer Bürger Tobias Gessler.



800m Scheiteltunnel der alten
Schmalspurbahn / Montenegro



des Unternehmens ist der in Albanien lebende Schweizer Bürger Tobias Gessler.



Lukomir / Bosnien



Bucht von Kotor





Die Brücke von Mostar



Festung über der Bucht von Kotor / Montenegro





Singletrails von Tirana